

Antrag auf Auslagenersatz über fortgezahltes Arbeitsentgelt

von einem privaten Arbeitgeber, dessen Arbeitnehmer als Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr an einem Lehrgang an der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz Brandenburg (LSTE) teilgenommen hat

Rücksendung an:

Landesschule und Technische Einrichtung
für Brand- und Katastrophenschutz Brandenburg
Eisenbahnstraße 1a
15890 Eisenhüttenstadt

Wir beantragen die Erstattung des fortgezahlten Arbeitsentgeltes einschließlich aller Nebenleistungen für Gehalts- und Lohnempfänger nach beigefügtem Merkblatt für nachfolgenden Arbeitnehmer:

Name, Vorname des Arbeitnehmers:		geboren am:	
	beschäftigt als:		beschäftigt seit:
vollständige Wohnanschrift des Arbeitnehmers:			

Während der nachstehend genannten Zeit hat der Arbeitnehmer an einem Lehrgang an der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz Brandenburg teilgenommen und ist – ohne Anrechnung auf den zustehenden Urlaub – für diese Zeit der Arbeit ferngeblieben.

Lehrgangs- bezeichnung:		vom - bis	
	Lehrgangs-Nr.:		

Auf die Mitteilungspflicht gemäß der Mitteilungsverordnung vom 07.09.1993 (BGBl. I S. 1554), geändert durch die Verordnung vom 10.12.1994 (BGBl. I S. 3848 in Verbindung mit § 24 des Einkommenssteuergesetzes), wird hingewiesen.

Zuständige Finanzamt des AG:	
---------------------------------	--

Erstattungsberechnung nach Merkblatt Pkt. 3b (nach Lohn- u. Gehaltsempfänger bzw. Stundenlohnempfänger)

Lohn - und Gehaltsempfänger

wöchentliche Arbeitszeit	h	x	4,348 (Berechnungsfaktor siehe Merkblatt Pkt 3a)	= monatliche Gesamtstunden (h)	h
Brutto-Monats- gehalt/-lohn (zuzügl. vermögens- wirksame Leistungen)	€	:	h monatliche Gesamtstunden	= Brutto- stundenlohn	€

oder Stundenlohnempfänger

→	Brutto- stundenlohn (zuzügl. vermögens- wirksame Leistungen)	€
---	---	---

